



Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Ihr Kind am Projekt „Leseleo“ teilnehmen darf. Leseleo möchte Ihrem Kind helfen, altersgerecht lesen zu lernen. Dafür trifft sich ein Lesepate einmal pro Woche mit Ihrem Kind und übt mit ihm das Lesen – selbstverständlich in Absprache mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes.

Warum ist Lesen so wichtig?

Ohne richtig lesen zu können, wird Ihr Kind in der Schule viele Probleme bekommen, und zwar in allen Fächern. Denn es muss ja in allen Fächern Informationen aus Büchern oder aus dem Internet entnehmen, um damit arbeiten zu können. Untersuchungen beweisen, dass Menschen, die nicht richtig lesen können, es nicht leicht im Leben haben: Sie haben meistens keinen oder nur einen schlechten Schulabschluss, können kaum eine Ausbildung machen und sind viel öfter arbeitslos als Menschen, die gut und sicher lesen können.

Aber Lesen kann man lernen!

Lesen lernen ist für ein Kind sehr anstrengend und es muss viel üben, um ein Leseprofi zu werden. Aber Ihr Kind kann lesen lernen und es wird erkennen, dass das Lesen Spaß macht und dass man durch Lesen viel lernen kann.

Wie können wir Ihrem Kind helfen?

Der Lesepate trifft sich einmal pro Woche für eine Stunde mit Ihrem Kind und übt das, was das Kind noch nicht so gut kann: Buchstaben erkennen, Silben zusammenziehen, Leseflüssigkeit steigern, Textinhalten verstehen usw.. Dabei verbessern sich auch die Deutschkenntnisse Ihres Kindes. Der Lesepate macht allerdings keine Hausaufgaben mit Ihrem Kind – die Leseförderung findet zusätzlich statt, damit Ihr Kind möglichst schnell so gut lesen kann wie seine Klassenkameraden.

Wie können Sie Ihrem Kind helfen?

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind regelmäßig und pünktlich zu den Leseleo-Stunden kommt und informieren Sie den Lesepaten, wenn das Kind krank ist oder Sie einen anderen Termin haben. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie seine Anstrengungen schätzen und dass Sie wissen, wie schwer das Lesenlernen ist – und dass es sich lohnt! Vielleicht reden Sie mit Ihrem Kind über das Buch, das es gerade liest, oder Sie lesen Ihrem Kind auch einmal eine Geschichte in ihrer Sprache vor – denn Geschichten sind in jeder Sprache aufregend und spannend.



Aktivitäten außerhalb der Lesestunde

Einige Paten würden gerne mit ihren Leseleos etwas unternehmen, z.B. in die Eisdielen gehen (und dort die Eiskarte lesen), ein Museum besuchen oder den Film zum Buch ansehen, das man gerade gemeinsam liest. Dafür benötigen die Paten Ihr Einverständnis. Eine entsprechende Erklärung haben wir vorbereitet. Wenn Sie also einverstanden sind, dann unterschreiben Sie sie – der Lesepate wird Ihr Kind zum vereinbarten Zeitpunkt abholen und es nach einem hoffentlich schönen Nachmittag wieder wohlbehalten zurückbringen.

Sie haben Fragen oder es gibt Probleme?

Dann wenden Sie sich am besten zunächst an den Lesepaten oder an den Lehrer oder die Lehrerin Ihres Kindes oder melden Sie sich einfach bei uns.

Herzliche Grüße
und viel Spaß beim gemeinsamen Lesenlernen!

Annegret Boehm
Leseleo e.V.
Tel.: 040 / 657 00 95

Marina Vollstedt
Helmut-Schmidt-Universität
Tel.: 040 / 6541 - 2807